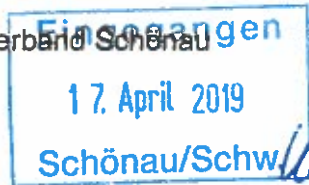


LANDRATSAMT LÖRRACH Karlstr. 11 79650 Schopfheim

An den
Gemeindeverwaltungsverband Schönau
Rathaus Schönau
Talstraße 22

79677 Schönau



LANDRATSAMT LÖRRACH

Fachbereich	Waldwirtschaft
Sachgebiet	Forstzentrale Schopfheim
Kontakt	Thomas Unke
Telefon	07621 410-4300
Fax	07621 410-94300
Zimmer	Obergeschoss
E-Mail	Thomas.Unke @loerrach-landkreis.de
Unser Zeichen	43-8682.03

15.04.2019

Vertrag für die Betreuung der Gemeindewälder des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Schönau ab 01.01.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung hat am 26.03.2019 die Neuorganisation der Forstverwaltung in Baden-Württemberg beschlossen und das Forstreformgesetz an den Landtag zur parlamentarischen Beratung weitergeleitet. Es soll am 01.01.2020 in Kraft treten. Zeitgleich wurde auch der Entwurf der neuen Körperschaftswald-Verordnung vorgelegt, die ebenfalls im Januar 2020 in Kraft treten soll. Zwischenzeitlich hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) die unteren Forstbehörden über Details der vorgesehenen Umsetzung informiert. Mit diesen Grundlagen war es nun möglich, ein ausreichend konsolidiertes Vertragsformular für die künftigen Dienstleistungen (Forstlicher Revierdienst, Wirtschaftsverwaltung) der unteren Forstbehörde im Körperschaftswald fertig zu stellen. Zwar können Änderungen im Gesetzgebungsverfahren oder infolge der noch ausstehenden Anhörung zur Körperschaftswald-Verordnung nicht ausgeschlossen werden. Die entscheidenden Pflöcke gelten aber als gesetzt. Und um die Umsetzung der Forstreform möglichst störungsfrei bewerkstelligen zu können, sind jetzt trotz verbleibender Restunsicherheiten konkrete Schritte erforderlich.

Angeschlossen ist ein Vertragsentwurf für die Betreuung und Wirtschaftsverwaltung Ihres Körperschaftswaldes in doppelter Ausfertigung. Ich darf Sie um Rücksendung eines gegengezeichneten Exemplars bis zum **15.06.2019** bitten. Der danach bestehende Zeitraum bis zum Inkrafttreten der Forstneuorganisation wird für eventuell erforderliche organisatorische Anpassungen benötigt, wenn Körperschaften das Angebot der unteren Forstbehörde nicht annehmen und ihren Wald künftig mit eigenem Personal betreuen möchten.

Die jetzt vorliegende Fassung des Vertrags weist einige Änderungen gegenüber der seit Januar auf der Homepage des Landratsamts veröffentlichten Version auf. Es wurden Wünsche betroffener Waldbesitzer sowie die von der Landesregierung beschlossenen Gesetzes- und Verordnungstexte berücksichtigt. Auch gab es dem besseren Verständnis dienende redaktionelle Überarbeitungen. Jedoch waren keine substantziellen Änderungen der in der AG Forstneuor-

ForstBW

ganisation Landkreis Lörrach und in der Informationsveranstaltung am 14.01.2019 abgestimmten Vertragsinhalte erforderlich. Insbesondere das Modell zur Berechnung und Umlage der Betreuungskosten musste nicht verändert werden.

Auf folgende Punkte möchte ich besonders hinweisen:

- In den Vertrag (Nebenbestimmungen) wurde ein Vorbehalt aufgenommen für den Fall, dass sich noch Änderungen des Forstreformgesetzes oder der Körperschaftswald-Verordnung ergeben, die wesentliche Änderungen auch der Vertragsinhalte erfordern.
- Nach § 8 des Entwurfes der Körperschaftswald-Verordnung vom 25.03.2019 ist neben einem pauschalen Gemeinwohlausgleich in Höhe von einheitlich 10 €/ha ein variabler Betrag in Abhängigkeit von der Erholungswald-Fläche und von der Höhe des Hiebsatzes vorgesehen. Dieser variable Gemeinwohlausgleich beläuft sich nach Berechnung des MLR im Landkreis Lörrach auf insgesamt rund 87.000 €. Sowohl die pauschale als auch die variable Komponente des Gemeinwohlausgleichs zahlt das Land an den Landkreis, soweit sich die Körperschaften des forstlichen Revierdienstes der unteren Forstbehörde bedienen. Im Gegenzug ist das für den forstlichen Revierdienst zu zahlende Entgelt entsprechend zu reduzieren. Dies wurde für den Landkreis Lörrach berücksichtigt. Das heißt: der pauschale wie auch der variable Gemeinwohlausgleich wurden von den umzulegenden Gestehungskosten für den Revierdienst im Körperschaftswald abgezogen.
- Die in den Nebenbestimmungen der Vertragsversion vom Januar vorgesehene Haftungsverzichtsregelung wurde als nicht unbedingt erforderlich eingestuft und deshalb gestrichen.

Zusatz für den Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Schönau

Der GVV Schönau wird vertraglich als ein Forstbetrieb behandelt. Dadurch ist es möglich, den niedrigsten Flächensatz des Umlageschlüssels zu verwenden.

Die zusätzlich angeschlossene Tabelle stellt dar, wie der Gesamtbetrag der Betreuungskosten zustande kommt. Anhand dieser Tabelle, die Ihnen für die einzelnen Abrechnungsjahre jeweils aktualisiert zur Verfügung gestellt wird (gerne auch digital als Excel-Tabelle), kann der GVV mit geringem Aufwand intern mit seinen einzelnen Mitgliedsgemeinden abrechnen.

Für Fragen und Erläuterungen stehen Ihnen Herr Michael Kauffmann als zuständiger Dezernatsleiter oder ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Unke
Leitender Fachbeamter Forst

Anlagen

- Vertragsentwurf 2x
- Berechnungstabelle